

Stadler, Ernst: 4. (1898)

- 1 Dann brenn' ich nächtelang, mich zu kasteien,
- 2 Und spüre Stock und Geißel über meinen Leib geschwenkt:
- 3 Ich will mich ganz von meinem Selbst befreien,
- 4 Bis ich an alle Welt mich ausgeschenkt.
- 5 Ich will den Körper so mit Schmerzen nähren,
- 6 Bis Weltenleid mich sternengleich umkreist –
- 7 In Blut und Marter aufgepeitschter Schwären
- 8 Erfüllt sich Liebe und erlöst sich Geist.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25362>)